



Peru Inka Trail nach Machu Picchu

Wandern auf original Inka-Pfaden



Reisebeschreibung

Der Klassiker! Der Inka-Trail ist sicherlich der berühmteste und beliebteste Wanderweg nach Machu Picchu. Auf dem Weg dorthin wandern Sie teilweise auf originalen Inka-Pfaden durch tropische Vegetation. Sie treffen auf zahlreiche archäologische Stätten, verschiedene Ökosysteme mit erstaunlicher Flora und Faune und atemberaubenden Ausblicken auf das Andenhochland.

Reisetyp: Reisebausteine

Dauer: 4 Tage

Teilnehmer: 1-4

Reisestationen: 1

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/inka-trail-nach-machu-picchu#termine>

Ihr Reiseberater

Stephan Daniels

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11



Reiseverlauf

1. Tag | Cusco bis Huayllabamba (12 km)

Sie werden am frühen Morgen von Ihrem Hotel abgeholt und es folgt die Fahrt durch das Heilige Tal der Inkas bis Kilometer 82 der Machu Picchu-Eisenbahnstrecke. Nach einer kurzen Ankunfts pause beginnen Sie die Wanderung über eine Fußgängerbrücke, um zwei Stunden den Urubamba Canyon hinunterzuwandern. Auf dem Weg kommen Sie an imposanten Inka-Bauernterrassen und einer Siedlung Llaqtapata am Ufer des Cusichaca-Flusses vorbei. Steigen Sie ein Stück das Cusichaca-Tal bis nach Wayllabamba hinauf, dem letzten bewohnten Dorf auf dem Wanderweg, wo Sie im Camp übernachten.



Übernachtung im Camp (2-Personen-Zelt)

Unterkunft: Huayllabamba

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Bus: ca. 3 Std / ca. 12 Km.

Gehweg: ca. 5 Std

2. Tag | Huayllabamba bis Pacaymayo (10 km)

Erklimmen Sie das steile Llulluchapampa-Tal, welches an einem rauschenden Bach und durch verzauberte einheimische Polylepis-Wälder führt. Beim Überqueren Sie eines kleinen Plateaus, gelangen Sie sich auf die Puna, die baumlosen Wiesen der hohen Anden. Auf dem Weg zum ersten und höchsten Pass, Warmiwañusca (4.200 m), durchquert der Weg einen offenen Hang gegenüber mächtigen Bergkämmen. Hier haben Sie einen spektakulären Ausblick auf den Weg zum zweiten Pass und können auf die schneedeckten Gipfel und Täler des Huayanay-Massivs zurückblicken. Der Weg führt Sie zum Boden des bewaldeten Pakaymayu-Tales, wo das Nachtlager für Sie vorbereitet wird. Übernachtung im Camp (2-Personen-Zelt)



Unterkunft: Pacaymayo

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Gehweg: ca. 7 Std. / ca. 10 Km.

3. Tag | Pacaymayo bis Wiñaywayna (15 km)

Am dritten Tag erklimmen Sie eine Inka-Treppe und kommen an der kleinen Inka-Stätte Runkuracay vorbei. Wenn Sie den zweiten Pass erreichen, eröffnet Ihnen die Landschaft eine spektakuläre Aussicht auf die schneedeckten Gipfel des Pumasillo-Gebirges. Steigen Sie hinab zu den Ruinen von Sayacmarca (unzugängliche Stadt), einem komplizierten Labyrinth aus Häusern, Plätzen und Wasserkanälen.

Der Inka-Pfad, der jetzt aus massiven, gepflasterten Strukturen aus Granitpflaster besteht, führt entlang der steilen, oberen Ränder des Nebelwaldes durch eine bunte Vielfalt von Orchideen, Bromelien, Moosen und Farnen. Auf dem dritten Pass haben Sie einen guten Blick auf den archäologischen Komplex von Phuyupatamarca





(Wolkenstadt), der mit Inka-Aussichtsplattformen gekrönt ist. Erkunden Sie das wunderbare Labyrinth der Inka-Steintürme, Springbrunnen und Treppen, die hier den Berghang hinunterlaufen, und beginnen Sie einen langen Abstieg durch die sich ständig verändernden Schichten des Nebelwaldes. Eine Inka-Treppe, die teilweise aus lebendem Granit geschnitten ist, führt Sie schließlich durch die Ruinen von Wiñay Wayna (für immer jung), welches zu den größten und schönsten Inka-Wandergebieten zählt, zu Ihrem Camp. Übernachtung im Camp (2-Personen-Zelt)

Unterkunft: Wiñaywayna

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Gehweg: ca. 7 Std. / ca.15 Km.

4. Tag | Wiñaywayna bis Machu Picchu

Eine sehr frühe morgendliche Wanderung führt Sie über einen steilen Berghang durch einen üppigen, feuchten Nebelwald mit riesigen Farnen und Laubvegetationen. Sie überqueren die steinerne Schwelle von Intipunku (Sonnenstor) und begegnen einer unvergesslichen Naturschönheit und menschlichen Kunstfertigkeit - einer Kulisse aus gewundenen Schluchten und bewaldeten Gipfeln, die die magische Stadt Machu Picchu einrahmen. Beenden Sie die letzte Etappe auf dem königlichen Steinpfad, vorbei an Schreinen und Gebäuden in das Herz von Machu Picchu, wo Sie den Rest des Morgens mit einer Führung zu den Highlights verbringen. Am frühen Nachmittag bringt Sie ein Bus in die kleine Stadt Aguas Calientes, von wo aus Sie mit dem Zug zurück nach Cusco fahren. Es folgt der Transfer zu Ihrem Hotel.

Unterkunft: Cusco

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 3 Std.

Gehweg: ca. 1,5 Std.



Unsere Leistungen

- Informationen vor Reisebeginn
- Transfer Hotel in Cusco – Km 82 (Ausgangspunkt des Inca Trail)
- Eintritt zum Inca Trail und Machu Picchu
- Shuttlebus Machu Picchu – Aguas Calientes (Tag 4)
- Zugticket Aguas Calientes – Cusco
- Transfer Bahnhof – Hotel in Cusco
- Englisch und Spanisch sprechender Reiseleiter (2 Reiseleiter für Gruppen über 8 Personen)
- 2-Personen-Zelt
- Eine Schlafmatte pro Person
- Küchenzelt, Speisezelt mit Tischen und Stühlen
- Koch und Kochausrüstung
- Gepäckträger (für Zelte, Lebensmittel und Kochutensilien)



- Mahlzeiten: 4x Frühstück, 3x Mittagessen, 3x Abendessen + täglicher Morgen-Snack
- + Teeservice täglich außer am letzten Tag (vegetarische oder spezielle Menüs sind ohne Aufpreis erhältlich)
- Eine Tüte mit Snacks, bevor die Wanderung beginnt
- Kaltes, abgekochtes Wasser ab dem Morgen des 2. Tages
- Erste-Hilfe-Set und Sauerstoffflaschen

Nicht enthaltene Leistungen

- Schlafsack
- Mittagessen am 4. Tag in Machu Picchu
- Trinkgelder für Reiseleiter, Träger und Köche
- Zusätzlicher Träger
- Gehstöcke und Wanderstiefel
- Eintritt zum Huayna Picchu Berg

